

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 18 vom 18.01.2013

### für die deutsche Ostseeküste

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Schleswig:** Innere Schlei ist mit etwa 5 cm dickem Eis bedeckt, im Bereich zwischen Lindaunis und Arnis kommt dünnes Randeis vor, sonst eisfrei.

**Fahrwasser nach Eckernförde:** Im Hafen kommt geringfügiges Neueis vor.

**Lübecker Bucht:** Im Hafen Neustadt liegt in den Randbereichen zusammengeschobener Eisbrei oder Schneebröckchen.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar kommt in den geschützten Bereichen Neueis vor.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen und auf der Unterwarnow kommt in den geschützten Bereichen Neueis vor.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und im Strelasund kommt in den geschützten Bereichen Neueis vor.

#### *Boddengewässer:*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** In den Randbereichen liegt eine geschlossene Neueisdecke. Im Zingster Strom ist das Fahrwasser eisfrei, sonst kommt Neueis vor.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Im Wieker Bodden liegt eine Neueisdecke, sonst kommt dichtes bis lockeres, teilweise zusammengeschobenes, bis zu 5 cm dickes Eis vor. Im Fahrwasser Schaprade – Hiddensee tritt sehr dichtes, bis zu 5 cm dickes Eis auf.

**Greifswalder Bodden:** Der Hafen Greifswald-Wieck ist eisfrei, in der Dänischen Wiek tritt örtlich etwa 3 cm dickes Treibeis, Trümmereis oder Eisbrei auf. Im Hafen Greifswald-Ladebow liegt stellenweise dünnes Eis. Sonst kommt in der Küstennähe örtlich Neueis vor.

**Peenestrom:** Auf dem nördlichen Peenestrom kommt in den geschützten Bereichen Neueis vor. Der südliche Peenestrom und das Achterwasser sind teilweise mit etwa 2 cm dickem Neueis bedeckt.

**Kleines Haff:** An den Küsten liegt bis zu 5 cm dickes Eis.

#### **Aussichten bis 22.01.2013:**

=====

Die Lufttemperaturen werden tagsüber zwischen -1 und -4°C liegen, nachts wird leichter bis mäßiger Frost vorherrschen. Wind: Schwach bis mäßig, überwiegend aus östlichen Richtungen.

In den inneren Küstengewässern setzt sich die Eisbildung weiter fort.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer